



Herbstkonferenz

15. November 2018

Beschluss

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg
Hessen
Mecklenburg-Vorpommern
Niedersachsen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Sachsen
Sachsen-Anhalt
Schleswig-Holstein
Thüringen

TOP II.17 Wegfall des Einwilligungserfordernisses der verurteilten Person gemäß § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, § 57a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StGB

Berichterstattung: Mecklenburg-Vorpommern

1. Die Justizministerinnen und Justizminister haben sich mit den § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, § 57a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StGB befasst, wonach die Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung von der Einwilligung der verurteilten Person abhängt.
2. Sie bitten den Strafrechtsausschuss unter Einbeziehung des Strafvollzugausschusses der Länder zu prüfen, ob gesetzgeberischer Handlungsbedarf besteht. Der Ausschuss soll über das Ergebnis der Prüfung bis zur Frühjahrskonferenz 2019 berichten.